

Louis fährt mit zuverlässiger Cybersicherheit auf den ersten Platz

Europas beliebtester Händler für Motorradzubehör vereinfacht die Einhaltung relevanter Datenschutzbestimmungen und optimiert IT-Sicherheit



Louis ist die beliebteste Marke für Motorradbekleidung und -ausrüstung in Europa. Über seine mehr als 80 Geschäfte in ganz Europa und seinen durchdachten Online-Shop vertreibt Louis Motorradbekleidung, Helme und weiteres Outdoor- und Campingzubehör sowie Motorradteile, Service und Reparaturen.

Branche
Einzelhandel

Hauptsitz
Hamburg, Deutschland.

Mitarbeiter
2,499 (60 IT-Mitarbeiter)

- Erfolge**
- Zeitaufwand für PCI DSS-Compliance von zwei Tagen auf durchschnittlich eine Stunde pro Woche reduziert
 - EDR-Erkennisse und Automatisierung verhindern Sicherheitspannen und Ausbrüche
 - Endpunkte laufen 20 Prozent schneller
 - Durchschnittliche monatliche Falsch-Positiv-Rate von 30 auf 12 gesenkt

DAS PROBLEM

Bekannt für Stil und Flair ist Louis die Nummer eins für Motorradbekleidung und -zubehör in Europa. Ein reibungsloser Betrieb der Geschäfte vor Ort und des Online-Shop sind unerlässlich, um den Kunden von Louis ein positives Einkaufserlebnis zu bieten. Durch die Nutzung einer Sicherheitssoftware aus dem Hause McAfee kam es jedoch immer wieder zu Problemen, die die Produktivität der Mitarbeiter in den Geschäften beeinträchtigten.

Die IT-Abteilung von Louis musste fast täglich wertvolle Ressourcen auf Malware-Warnungen verschwenden, die sich oft als Fehlalarme herausstellten und die Benutzer unnötig beunruhigten. Zudem mussten die Mitarbeiter auf Ihren Computern Leistungseinbußen durch Sicherheitsscans hinnehmen, was sich ebenfalls negativ auf ihre Produktivität auswirkte.

Als Reaktion auf diese Probleme evaluierte die IT-Abteilung eine Reihe von Lösungen, so auch Bitdefender GravityZone Ultra, McAfee Endpoint Protection und Sophos Intercept X.

Sascha Neuhaus, IT-Sicherheitsbeauftragter bei Louis: "Wir haben uns für GravityZone Ultra entschieden, weil es unseren Administratoren die Nutzung und Verwaltung unserer Endpunkte in unseren Windows-, Linux- und Apple-Umgebungen leicht macht. Wir waren zudem von den leistungsstarken und aussagekräftigen EDR-Funktionen von GravityZone beeindruckt."

DIE LÖSUNG

Heute nutzt Louis GravityZone Ultra, um EDR-Funktionen (Endpoint Protection, Detection, and Response) für über 1.400 Microsoft Windows-, MacOS- und Linux Ubuntu-Arbeitsplatzrechner, Microsoft Windows-Server sowie virtuelle VMware-Maschinen bereitzustellen. Die Endpunkte befinden sich in Louis Geschäften vor Ort und in Rechenzentrum des Unternehmens.

Louis schützt mit GravityZone eine Vielzahl von Anwendungen, so auch Microsoft Exchange, Terminaldienste und Dateifreigaben.

Neuhaus beschreibt die Bereitstellung von GravityZone als denkbar einfach: "Es war überhaupt kein Problem, Bitdefender auf unseren über 1,400 Endpunkten auszurollen. Es hat gerade einmal 14 Tage gedauert, um Bitdefender nach und nach in jeder Abteilung bereitzustellen. Danach mussten wir lediglich noch die Richtlinien etwas anpassen."

DAS ERGEBNIS

Seit der Implementierung von Bitdefender hat es bei Louis keine Malware-Ausbrüche oder Sicherheitspannen mehr gegeben.

Neuhaus erklärt: "Bitdefender findet regelmäßig Malware und blockiert sie ganz automatisch. Die Berichte liefern uns wertvolle Erkenntnisse zu potenziellen Bedrohungen und zeigen uns, wie wir in Zukunft darauf reagieren können."

"Dank der EDR-Funktionen von GravityZone erhalten wir detaillierte Berichte darüber, wie Prozesse im Laufe eine Vorfalls beeinträchtigt wurden", so Neuhaus weiter. "So sparen wir sehr viel Zeit bei der Untersuchung von Vorfällen, da die manuelle Arbeit wegfällt."

Darüber hinaus wurde die durchschnittliche monatliche Falsch-Positiv-Rate seit dem Umstieg auf GravityZone von etwa 30 auf 12 gesenkt. Daraus ergibt sich für Neuhaus und sein Team mehr Zeit für wertschöpfende Aufgaben wie Vorfalluntersuchungen und die Feinabstimmung von Richtlinien,

Als Einzelhändler ist Louis dem Payment Card Industry Data Security Standard (PCI DSS) verpflichtet, der die Abwicklung von Kreditkartentransaktionen regelt. GravityZone vereinfacht die Einhaltung der Vorgaben, indem es Endpunkte und Richtlinien automatisch auf dem neuesten Stand des PCI DSS hält. Neuhaus schätzt, dass sein Team den Zeitaufwand für Compliance von zwei Tagen auf durchschnittlich eine Stunde pro Woche reduzieren konnte.

Neuhaus und seine Mitarbeiter schätzen die GravityZone-Cloud-Konsole für ihre Benutzerfreundlichkeit und übersichtliche Navigation. "Die cloudbasierte GravityZone-Oberfläche ist einfach zu bedienen und liefert uns mit wenigen Klicks einen lückenlosen Blick auf unsere gesamte Umgebung", so Neuhaus.

Ein weiterer Vorteil von GravityZone liegt in seinem niedrigen Ressourcenbedarf. Mit der Installation von GravityZone gehörten Leistungseinbußen der Vergangenheit an und heute laufen die Endpunkte sogar 20 Prozent schneller.

Als weiteres Highlight sieht Louis den Kundensupport von Bitdefender.

Dazu Neuhaus: "Ich habe schon mit vielen Anbietern zusammengearbeitet und Bitdefenders Kundensupport ist klar einer der besten. Sie reagieren schnell und oft vergeht kein Tag, bis sie Probleme beheben oder von uns angefragte Richtlinienausnahmen umsetzen."

Für die Zukunft plant die IT-Abteilung von Louis einen Umstieg auf Microsoft Azure, um seine Cloud-Strategie weiter voranzutreiben. Neuhaus: "Angesichts unserer bisherigen Erfahrungen mit Bitdefender werden wir GravityZone wahrscheinlich auch zum Schutz unserer zukünftigen Azure-Cloud einsetzen."

"Dank der EDR-Funktionen von GravityZone erhalten wir detaillierte Berichte darüber, wie Prozesse im Laufe eine Vorfalls beeinträchtigt wurden. So sparen wir sehr viel Zeit bei der Untersuchung von Vorfällen, da die manuelle Arbeit wegfällt."

Sascha Neuhaus, IT-Sicherheitsbeauftragter, Louis

Bitdefender-Lösungen

- GravityZone Ultra
- GravityZone Cloud Management Console

IT-Umgebung

- Microsoft Exchange
- VMware vSphere

Betriebssysteme

- Linux Ubuntu
- macOS
- Microsoft Windows